

v. Saucken,

Reinhold

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: **2623**

TAR(RSHA) 629/64
Ps 18



Günther Nickel
Berlin SO 36

Beichte:

SK7850 getr. gem. v. 19/10.

23. OCT. 1964

<u>v. S a u c k e n</u>	<u>Reinhold</u>	<u>7.7.89 Königsberg</u>
(Name)	(Vorname)	(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste ...S.1.... unter Ziffer18

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt1941..... in
(Jahr)

Berlin-Halensee, Paulsborner Str. 3

1953: Holzheim Nr. 38 in Ram a. Lech (WAST)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BrA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am:3.6.64 an:SK. Bayern Antwort eingegangen: 28.8.64

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom ...25.8.64..... in ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,München 22, Königinstr., 73/I

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

vom verstorben am:

in

Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

2
1 Berlin 42, den 3. Juni 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

Bayerisches Landeskriminalamt
IIIa/SK
z. H. v. Herrn KAtm Thaler -o.V.i.A.-
8 M ü n c h e n 34
Postfach



Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

..... von S a u c k e n
(Name)

..... Heinhold
(Vorname)

..... 7.7.89 Königsberg
(Geburtstag, -ort, -kreis)

..... Holzheim Nr. 38 ü. Rain a. Lech
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

Roggentin

(Roggentin) KK

Ke/ Ma

IIIa/SK, BTgb.-Nr. 480/64 Schu.

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
~~laute-richtig:~~

Die gesuchte Person ist ~~Wahr~~ wohnhaft und polizeilich gemeldet:
München-22, Königinstraße 73/I

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in
beurkundet beim Standesamt Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit
Todeserklärung durch AG
am Az.

Sonstige Bemerkungen: Reinhold von S a u c k e n ist seit
6.12.1952 in München wohnhaft und unter der Tel.-Nr. 330 486
erreichbar.

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1 - 7

28
P

München, 25.8.1964
Bayerisches Landeskriminalamt

I.A.

Thaler

(Thaler)
Kriminalamtman

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 17.8.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: von Saucken, Reinhold
Place of birth: Königsberg
Date of birth: 7.7.89
Occupation: SS-Standartenführer beim Stab d. SS-Hauptamts
Present address: Berlin-Halensee, Paulsbornerstr. 3
Other information:

1200799

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsaerztekammer	—	—
3. PK	✓	—	9. RWA	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	✓	—	10. EWZ	—	—	16	—	—
5. RUSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) ausgew. - Fotokop. ungenügend.

V
9/9.63

AUG. 19 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

✓ 1 *Kancken*
Name: *Saner* Reinhold v.
Geb.-Datum: *7.89* Geb.-Ort: *Königsberg*
Mitgl.-Nr. *54887* Aufnahme: *1. Aug. 1939*
Aufnahme beantragt am: *16.5.38*
Wiederaufn. beantragt am: genehm.:
Austritt:
Gelöscht:
Ausschluß:
Aufgehoben:
Gestrichen:
Zurückgenommen:
Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von
Gestorben:
Bemerkungen: *Sta. Nr. 4. April 8.41/23/45*

Wohnung: *Kemal Park 3 / Lissauer*
Ortsgr.: *Seit 1939 Dienst* *Inland*
Monatsmeldg. Gau: *Inland* Mt. *8.41* Bl. *23*
Lt. RL./... vom *1. August 39*
Wohnung: *Pl. Halensee, Pauls*
Ortsgr.: *Berlin* Gau: *Berlin*
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL./... vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL./... vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL./... vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bt.

Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau Mt. Bl.

Lt. RL/..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Mitgliedskarte ausgestellt am: 1. Aug. 1939

1. Mitgl.-Buch ausgest. am:

Laufsch. Nr. Gau:

2. Mitgl.-Buch ausgest. am:

Laufschr. Nr. Gau:

Verwarnung m. Aemteraberkennung auf:

Laut:

Registratur-Vorgang:

[illegible]

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	Eintritt in die 44: 23.3.29		323 034	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	
U'Stuf.	/	F.b. Stab 44 Haupt Amt.	23.3.39			Eintritt in die Partei: 15.11.42		7054887	Ref. Offiz.				
O'Stuf.	/	5. Stab. Pers. H. Amt	23.3.39	1.11.41		Reinhold von Saucken		7.7.89.	b. Wehrm. seit:				
Hpt'Stuf.	/	5. Stab. 44. H. Amt	1.11.41	15.11.42		Größe: 176			Leutnant *				
Stubaf.	23.3.39	5. Stab 44. H. Amt	15.11.42	1.9.43		Geburtsort: Königsberg i. Pr.			Ob. Leutn.				
O'Stubaf.	17.4.45					Anschrift und Telefon:			Hauptm.				
Staf.	9.11.42					44-Z.A.			Major				
Oberf.						Winkelträger			Oberfeldm.				
Brif.						Coburger Abzeichen			Oberst				
Gruf.						Blutorden			Generalmaj.				
O'Gruf.						Gold. HJ-Abzeichen							
						Gold. Parteiabzeichen							
						Gauehrenden							
						Totenkopfring							
						Ehrendegen *							
44- und Zivilstrafen:			Familienstand: v.h. gesch. 23. 4.30			Beruf: erlernt Diplomat			jetzt Gesandter			Parteitätigkeit:	
Ehefrau:			Mädchenname Geburtstag und -ort			Arbeitgeber: Ausw. Amt							
Parteigenossin:			Tätigkeit in Partei:			Volksschule 3 Kl.			Höhere Schule Abi.				
Religion:						Fach- od. Gew.-Schule			Technikum				
						Handelsschule			Hochschule 7. Sem.				
						Fachrichtung: jur			Staats. Ex. 5. 10.				
Kinder: m. w.						Sprachen: eng. franz. russ.			Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):				
1. 4. 1. 4.						Führerscheine: Kl. III			General Konsulin Memeln - 23.3.39.				
2. 5. 2. 5.													
3. 6. 3. 6.													
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:						Ahnennachweis:			Lebensborn:				

Freikorps:	von	bis	Alte Armee: 4.11. - 6.12. Kkr. Reg. 3.	Ausländertätigkeit: russland 2.22 - 1.25. egypten 5.25 - 4.27 ital. 7.27 - 2.28 } Diplomat
Stahlhelm:			Front: 7.14. - 9.14. J.R. 92	
Jungdo:			Dienstgrad: Leutnant	Einbürgerung am
HJ:				Deutsche Kolonien:
SA:			Gefangenschaft: russ 9.14. - 2.18.	
SA-Res.:			Orden und Ehrenzeichen: EK2 EK1 f. Fr.	
NSKK:			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSFK:			Kriegsbeschädigt 0/0:	
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:				
⚡-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne			Reichsheer:	Sonstiges:
Forst				
Bernau			Dienstgrad:	
Dachau				
			Kriegsbeorderung:	

A black and white portrait photograph of a man with short, dark hair, wearing a dark suit jacket, a white shirt, and a dark tie. He is looking directly at the camera with a neutral expression. The photograph is mounted on a light-colored card.

[illegible]

14908
I B 1 f. 12/5-

14908

Lebenslauf.

- Ich, Reinhold von Sanden, bin am 7. Juli 1889 in Königsberg i/Pr geboren, als Sohn des Major Kurt v. Sanden und seiner Frau Anna, geb. Baroness von Heyking. Im August 1906 machte ich mein Abiturientenexamen an dem humanistischen Gymnasium „Friedrichs-Kollegium“ in Königsberg, im Mai 1910 das Referendarexamen. Von April 1911 bis Juni 1912 genigte ich meiner Militärdienstpflicht als Einjähriger, Unteroffizier

sind Vizewachtmeister beim Kürassier-Reg.
Graf Wrangel Ovr. Nr. 3 und war dann
bis zum Weltkriege als Regierungsreferendar
an der Regierung in Posen tätig. Beim
Ausbruch des Weltkrieges ging ich mit
meinem Regiment als Leutnant der
Reserve an die Ostfront, geriet auf einer
Fernpatrouille noch im August 1914 in
russische Kriegsgefangenschaft und machte
drei grosse Fluchtversuche, von denen
der letzte mich im März 1918 wieder in
die Heimat brachte. Sofort anschliessend
ging ich zu dem als Infanterie kämpfenden
Hussaren-Regiment Nr. 16 an die

Wertfrank, kam im August 1918 zum
Stabe der 92. Reserve Infanterie-Brigade,
bei der ich bis zum Kriegsende blieb.

Beim Rückzug aus Frankreich folgte ich
im November 1918 mit zwei anderen

Kameraden die von der roten Kommune
gehisste rote Fahne vom Straßburger
Fenster herunter. (gemeldet von der
badischen Presse, z. B. Offenbacher Zeitung)

In Fortsetzung meiner zivilen Lauf-
bahn machte ich nach dem Kriege im
Januar 1920 mein Assessorexamen, trat
im Juni 1920 ins kaiserliche Amt ein
und wurde im Februar 1922 als Legations-
sekretär an die Deutsche Botschaft in Moskau versetzt.

Im Juli 1925 wurde ich zum Deutschen Konsul in Alexandria, im Mai 1927 zum Konsul in Weapel ernannt. Im April 1928 wurde ins Amtswärtige Amt einberufen, wurde ich im Jahre 1931 zum Legationsrat, 1932 zum Legationsrat I Klasse und im Juli 1934 zum Deutschen Generalkonsul in Chemel ernannt. Ich habe dann das dortige Generalkonsulat bis zur Wiedervereinigung des Chemelgebiets mit dem Deutschen Reich geleitet. Am 23. März 1939, dem Tage des Anschlusses des Chemelgebiets, wurde ich in Gegenwart des Führers vom Reichsführer SS zum SS Stürmbannführer ernannt.

Berlin, 4. September 1939

Reinhold u. Vanden
SS Stürmbannführer

13
4-Oberabschnitt
Nordost
(Dienststellenstempel)

Königsberg/Pr., den 17. Januar 1942

An das

4-Personalhauptamt

Berlin

Betreff:

Stellenbefehung

Sch bitte, den 4-Obersturmbannführer v. Sauken, 4-Nr. 323 034
z. Zt. im Stab des 4-Hauptamts m. W. v. sofort
seiner Dienststellung zu entheben unter gleichzeitiger
Ernennung zum Führer beim Stab Oberabschnitt Nordost
Ernennung zum 4-Führer in der Stammabteilung ----- Bezirk
Beauftragung mit der Führung -----
Beauftragung m. d. W. d. G. -----
z. W.-Stellung zum 4-Oberabschnitt -----

Begründung: Der 4-Obersturmbannführer v. Sauken, Deutscher Gesandter,
ist zum Beauftragten des Auswärtigen Amtes im Stab des Reichskommissars
für die Ukraine ernannt worden und hat seinen hauptamtlichen Wohnsitz in
Königsberg. Die Überweisung wird im Einverständnis mit Obersturmbannführer
v. Sauken beantragt.

Anschrift: Königsberg/Pr., Parkhotel.

Der Führer des 4-Oberabschnitts
Nordost



M. H. H. H. H.

4-Standartenführer.

Königsberg/Pr., den 17. Januar 1942

Anmerkung: Deutliche Schrift,
möglichst Schreibmaschine.

Der Reichsführer-
Der Chef des ~~W~~-Personalhauptamtes
Abt. I A 2, Schu/Sch.

Berlin, den 8. Oktober 1942

8.10.42

Betr.: Beförderung.

An das
Auswärtige Amt,
z.Hd. ~~W~~-Standartenführer P i c o t ,
B e r l i n W 8
Wilhelmstrasse 75

Der Stellvertretende Führer des ~~W~~-Oberabschnitts Nordost, ~~W~~-Brigade-
führer und Generalmajor der Polizei Ebrecht, schlägt den ~~W~~-Ober-
sturmbannführer Reinhold von S a u c k e n , ~~W~~-Nr. 323 034, Diplo-
mat-Gesandter I. Klasse, Bevollmächtigter des Reichsaussenministers,
beim Reichskommissar Ukraine, zur Beförderung zum ~~W~~-Standartenfüh-
rer vor.

Das ~~W~~-Personalhauptamt bittet um umgehende Mitteilung, ob gegen
diese Beförderung Bedenken bestehen.

Da: No. 1
Der Chef des ~~W~~-Personalhauptamtes
b.m.d.F.d.G.

keine Bedenken des Amtes
Prof. Pict 16.10.42
Generalmajor der Waffen-~~W~~

1 AR (RSHA) 629/64

V.

1) Vermerk:

Nach den DC-Unterlagen war von Saucken Gesandter 1. Klasse und als solcher im Jahre 1942 als Bevollmächtigter des Reichsaußenministers beim Reichskommissar Ukraine tätig. SS-mäßig war er Führer im Stab des SS-Hauptamtes. Ein Spruchkammerverfahren - SK/7850 - war gegen ihn in Berlin anhängig.

✓ 2) Spruchkammerakten - SK/7850 -, betreffend Reinhold von Saucken, bei der Senatsverw. f. Inn. in Berlin erfordern.

3) 1. XI. 1964

B., den 1. Okt. 1964

h
2u2) 1 X Schr. + ab L
gef. 5.10.64
Nebel

- 6. OKT. 1964

16

Der Senator für Inneres

I. F 1 - 0258 (v. Saucken, Reinhold)

Berlin 31, den 9. Oktober 1964
Fehrbelliner Platz 2
Fernruf: 87 04 86 App. 10
Innenbetrieb (95) 4265

An den
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Vertraulich - Verschlossen!

Mit Empfangsbekanntnis! *u.k.*

Betr.: Reinhold von Saucken, geboren am 7. Juli 1889.

Vorg.: Ihr Schreiben vom 1. Oktober 1964 - 1 AR (RSHA) 629/64

Anl.: 1 Akte(n) / ~~Auskunft des BDC~~ / ~~Fotokopie(n)~~

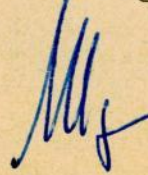
Auf Grund des § 17 ~~§ 13 Abs. 4~~ des Zweiten Gesetzes zum Abschluß
der Entnazifizierung vom 20. Dezember 1955 (GVBl. S. 1022) übersende(n)
ich ~~wir~~ Ihnen die erbetene(n) Entnazifizierungsakte(n) ~~die Aus-~~
~~kunft des Berlin Document Center Nummer~~ ~~vom~~
~~und~~ ~~Fotokopie(n)~~ sämtlicher / der wesentlichsten Unterlagen des
~~BDC~~ über den / die Obengenannte(n) zur Einsichtnahme mit der Bitte
um Rückgabe der Akte(n) ~~Fotokopie(n)~~ bis zum nach Gebrauch.

In meinem / unserem Archiv konnten keine Unterlagen über den / die
Obengenannte(n) ermittelt werden.

Das Berlin Document Center hat durch die beigelegte Auskunft
Nummer vom mitgeteilt, daß Unterlagen
über den / die Obengenannte(n) nicht ermittelt werden konnten
(~~"negativ"~~).

Eine Weitergabe der Unterlage(n) ist nur im Rahmen des § 17 aaO.
zulässig.

Im Auftrage


(Magen)

V.

1) Vermerk:

Bei den Sprachkennzahlen ergeben sich keine sachlichen Erkenntnisse.

Der Vergleich der NC-Merkmalen ist von keinem offenk. Hinweis auf Angehörigen der NSDA gewesen. Eine pol. Verurteilung im Rahmen der Überprüfungsgabe scheint daher nicht erforderlich.

742/
44/
23. 9.

11/10/64
13

Fr. H. SU 17850 heraus
die HH- Karte vorgehen.

19. OKT. 1964

h

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

z.Hd. von Herrn ~~Ober~~ Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnissnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den *4. APR. 1967*
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

~~Ober~~ *Hein* Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den

19.6.67

Wintner, StA.

2. Hier austragen

